

GEBENSTORF: Premiere-Konzert «Pure Emotion» von «Callia blu»

Mit Herz und puren Emotionen

«Callia blu» gab zum ersten Mal ein eigenes Konzert. Das Vokalensemble überzeugte mit ausdrucksstarken Stimmen und vielen Emotionen.

SUZANA SENN-BENES

Jungfräulich ist das rund 20-köpfige Vokalensemble, denn erst seit Januar 2018 existiert es. «Callia blu» entstand aus dem Wunsch, mit dem erfolgreichen Dirigenten und Komponisten Richard Geppert zusammenzuarbeiten. Dieser wurde als Voice-Coach bei «X-Factor» und als Komponist von Xavier Naidoo bekannt. Auch setzte er seine Schaffenskraft in der Region ein: acht Jahre als Dirigent der Vindonissa Singers und 2017 als musika-

scher Leiter an der Badenfahrt mit «Universus». «Ausdrucksstark, detailverliebt und von Herzen kommend», so beschreibt Geppert die musikalischen Schwerpunkte seiner Arbeit mit «Callia blu». In der Tat beschreitet das Ensemble nun einen neuen Weg, mit puren Emotionen, verpackt mit körperlichem Ausdruck und starker Mimik. Gefühle bekommen dadurch eine bedeutendere Form, eine andere Sprache – eine von Herzen geprägte Handschrift. Die Sänger bewegen sich einheitlich, und doch jeder für sich auf der Tonleiter des emotionalen Lebens. Eine Freude, ihnen beizuwohnen und sich in einen Gefühlsvorhang einwickeln zu lassen. Mit leidenschaftlicher Überzeugung trat «Callia blu» an der Premiere auf und wird in der Musikszene bestimmt schon bald einen festen Platz einnehmen.



Der Chor «Callia blu» überzeugte mit starken Stimmen und emotionalem Ausdruck

BILDER: SBS



Richard Geppert: Nach 30 Jahren als Chorleiter schlage ich mit «Callia blu» einen neuen Weg ein. Das ist für uns alle eine spannende und tolle Erfahrung. Als familiäres Team haben wir grosse Pläne und grosse Lust, weiterzumachen.



Andrea Schmid: Ich bin hier wegen meiner Freunde, welche bei «Callia blu» mit-singen. Die Vorstellung hat mich wirklich sehr beeindruckt. Am Konzert haben mir ganz besonders die Vielfalt und die vorge-tragenen Gefühle gefallen.



Cyrille Meier: Die gefühlsvolle Vorstellung gefiel mir sehr gut. Die Einheit der Säng-erinnen und Sänger war sehr gut spürbar, wie auch das Herzblut und die Leiden-schaft aller Beteiligten. Der Funke ist bis ins Publikum gesprungen.



Sabine Fehlmann: Singen ist für mich ein Mittel zur guten Laune. Auch lässt sich her-vorragend der Frust von der Seele singen. Nach dem Konzert spüre ich einfach nur Endorphine pur und bin auf Wolke sieben. Ich hoffe, es spricht sich herum.



Klaus Knapp: Singen ist eine Mischung aus guter Laune, Präzision und Ausdruck. Einfach schön, Lieder zu interpretieren und und dabei bestens zusammen zu har-monisieren. Sicher wird mein Hochgefühl nach dem Konzert eine Woche andauern.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

BIRMENSTORF



Steuerung auf Abwasserpumpwerk Lindmühle musste ersetzt werden

Das Pumpwerk Lindmühle weist zunehmend Störungen auf. Die Ursache wurde in der nunmehr rund 15-jährigen Steuerung geortet. Es drohte die Gefahr, dass die Abwasserpumpen bei auftretender Steuerungsstörung leer laufen und so Schaden nehmen. Bei dieser Ausgangslage entschied der Gemeinderat, die Steuerung (ausserhalb des ordentlichen Budgets) ersetzen zu lassen. Die Kosten belaufen sich auf rund 6000 Franken.

Der Fantoche-Bus kommt am 24. November nach Birmenstorf

Das Animationsfilmfestival Fantoche geht mit dem Festival-Bus auf Tournee und macht Halt in Birmenstorf. Die Kinder- und Jugendanimation organisiert in diesem Zusammenhang einen Kino-Nachmittag auf dem Schulhausplatz der Mittelstufe. Kinder und Erwachsene haben die Gelegenheit, animierte Filme (Zeichentrick) innerhalb des Busses zu schauen und sich draussen mit Suppe und Brot zu verpflegen. Film ab! Der Kino-Nachmittag findet am Samstag, 24. November, von 16 bis 19.30 Uhr statt.

GEBENSTORF



Baubewilligung

Die Baubewilligung wurde erteilt an: – Einwohnergemeinde Gebenstorf für den Neubau des Regenbeckens Brühl und Werkleitungen auf Parzellen Nr. 290, 291, 274, 1078, 1086 und 1115 an der Sportplatzstrasse in Gebenstorf.

Fussgängerstreifen zwischen Gemeindehaus und Geeligstrasse

Auf Ersuchen der Bevölkerung und der Verkehrskommission, auf der Landstrasse K 117 (zwischen Gemein-

dehaus und Geeligstrasse bei der Schutzinsel) einen Fussgängerstreifen aufzumalen, hat der Gemeinderat die nötigen Vorkehrungen getroffen. Die Querung wird von vielen Fussgängern vom Gebiet Sand zum Einkaufscenter Geelig sowie von Kindern zum Kindergarten Geelig benutzt.

Gemäss VSS-Normen dürfen Fussgängerstreifen nur angeordnet werden, wenn ein regelmässiger Querungsnachweis besteht. Die Abteilung Bau und Planung hat das Ing.-Büro Ballmer+Partner mit der Erhebung der querenden Fussgänger beauftragt. Die Messungen und Auswertungen haben ergeben, dass die notwendigen Frequenzen für einen Fussgängerstreifen erfüllt sind. Der Gemeinderat hat nun das BVU um Stellungnahme zu den Zählungen er-sucht. Es wird davon ausgegangen, dass der Fussgängerstreifen bewilligt wird.

Sichere Schulwege; Vorbereitungsarbeiten

Der Gemeinderat unterstützt die Empfehlung der Arbeitsgruppe «sicherer Schulweg» und hat sich für die Realisierung folgender Fussgängerstreifen entschieden:

- Oberriedenstrasse/Reussblick
- Cherneplatz/Dorfstrasse
- Dorfstrasse/kath. Kirche
- Unterriedenstrasse/Feuerwehrmagazin

Die Abteilung Bau und Planung hat für die Markierung und die Signalisation die nötigen Aufträge erteilt. Bei guter Witterung werden die Fussgängerstreifen noch dieses Jahr markiert. Vorgängig beginnt die Erne AG mit den Vorbereitungsarbeiten bei Cherneplatz/Dorfstrasse und bei Oberriedenstrasse/Reussblick.

Grosse Beteiligung am Neuzuzügerabend

Der Einladung des Gemeinderates folgten am 6. November über 100 Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger.

Es war bisher eine der grössten Beteiligungen an diesem Anlass. Der Gemeinderat und das leitende Personal durften im Kreise der Neuzugezogenen einen unterhaltsamen und bereichernden Abend verbringen. Gemeindegamman Fabian Keller begrüsst die Teilnehmenden auf humorvolle Weise unter Bekanntgabe einiger Zahlen und Fakten zur Gemeinde und persönlicher Vorstellung des Gemeinderates und des Personals. Für die Organisation, das leibliche Wohl und die Bewirtung an diesem Abend war die Boxschule Gebenstorf verantwortlich. Eine beeindruckende Box-Show unter Mitwirkung des vierfachen Schweizermeisters und Profiboxers Egzon Maliqaj und weiterer Akteure sorgte bei den Teilnehmenden für Begeisterung. Pascal Stalder, Präsident, stellte den Verein und die Aktivitäten kurz vor. Für interessante Gespräche und eine gemütliche Stimmung sorgte dann das Fondue. Im Anschluss an das Nachtessen wurde der Film über Gebenstorf abgefilmt. Ebenso stellte sich die Feuerwehr mit einem Kurzfilm und persönlichen Erläuterungen vor.

Gemeinderat und Personal danken der Boxschule Gebenstorf für die Organisation und wünschen der neu zugezogenen Bevölkerung, dass sie sich rasch in der Gemeinde einlebt und wohlfühlt.

Entwicklung der Wohnbevölkerung

Per 31. Oktober 2017 betrug die Anzahl der in Gebenstorf wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer 3794. Diese Zahl ist per 1. November 2018 um 123 angestiegen und beträgt nun 3917. Ausländische Staatsangehörige waren per 31. Oktober 2017 1442 in der Gemeinde wohnhaft. Per 1. November sind es 1470. Das bedeutet einen Anstieg von 28. Das Total (ohne Kurz- und Wochenaufenthalter und Grenzgänger) ist in diesem Zeitraum von 5236 auf 5387 Einwohner angestiegen, was einem Zuwachs von 151 entspricht.

TURGI



Weihnachtsmarkt – Bahnhofstrasse wird gesperrt

Auch dieses Jahr wird die Adventszeit in Turgi wieder mit dem jährlichen Weihnachtsmarkt eingeläutet. Die diesjährige Ausgabe findet am Freitag, 30. November, statt.

Viele Stände mit attraktiven Angeboten und weihnachtlichen Köstlichkeiten warten auf die Besucher. Aus diesem Grund wird die Bahnhofstrasse nach 11.30 Uhr bis gegen 22 Uhr von der Bahnhofstrasse 1 bis zur Einmündung Schulhausstrasse (beim «Spar») gesperrt. Die Gemeinde bittet deshalb alle Fahrzeugführer, die gekennzeichneten Umleitungen zu benutzen. Wer Zeit findet, soll nicht zögern, durch den Markt zu schlendern.

Die Gemeinde freut sich über zahlreiche Marktbesucher und wünscht allen eine besinnliche und schöne Adventszeit.

Zählerablesung im Versorgungsgebiet der IBB

Die IBB Energie AG liest zwischen dem 7. Dezember und dem 18. Januar die Zählerbestände für Strom, Erdgas

und Wasser ab. Wer nicht zu Hause ist, dem wird eine Ablesekarte in den Briefkasten gelegt. Die IBB Energie AG bittet darum, die ausgefüllte Karte sofort zurückzusenden. Es besteht auch die Möglichkeit, die Zählerstände online unter www.ibbrugg.ch im Kundenportal oder im Onlineformular mitzuteilen.

KulTurgi bekommt Verstärkung

Der Gemeinderat hat Magdalena Giroux und Andrea Sanchez als neue Mitglieder der Turgemer Kulturkommission KulTurgi gewählt. Den beiden neuen Kommissionsmitglieder wünscht der Gemeinderat viel Freude an ihrer Tätigkeit.

Baubewilligungen erteilt

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

- Pht GmbH, Turgi; Abbruch bestehendes Gebäude und Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, Parzellen Nrn. 305, 306 und 586, Hasenweg 2
- Verein Kindertagesstätte Dammweg, Turgi; Temporäre Umnutzung Wohnraum zu Kindertagesstätte, Parzelle Nr. 7, Vogelsangstrasse 14a

Inserat



BETHESDA ALTERSZENTREN



BETHESDA ALTERSZENTREN

Familiäre Wohnformen für das Leben im Alter



Prosenio-24h-Sofortseintritt
056 200 16 66

Die Wohn- und Pflegegruppen in Ennetbaden, Nussbaumen, Wettingen und Würenlos bieten ein familiäres und behagliches Zuhause sowie **Betreuung und Pflege ganz nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen.**

Wie bieten Ihnen:

- «Prosenio-24h-Sofortseintritt» – auch am Wochenende
- Langzeitaufenthalte, Ferienaufenthalte, Rehabilitationsaufenthalte, Tages- und Nachtaufenthalte

Prosenio und Rosenau, Bethesda Alterszentren AG
Badstrasse 28, 5408 Ennetbaden, Tel. 056 200 16 16, www.bethesda-alterszentren.ch

RSN 104193